

## Pressemitteilung

### **KI-Kompetenz im Unterricht fördern: Bildungsprogramm weitklick unterstützt Lehrende bundesweit**

**Berlin, 27. März 2025.** Hausaufgabenhilfe durch Chatbots, Cybermobbing und Desinformation mit KI-generierten Inhalten oder personalisierte Nutzungserfahrungen in Sozialen Medien: Künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen sind Teil des täglichen Lebens. Mit dem Medienbildungsprojekt „weitklick“ unterstützt die FSM ab sofort Lehrende an weiterführenden Schulen dabei, Jugendlichen einen verantwortungsbewussten und kritischen Umgang mit KI zu vermitteln. Ermöglicht wird dies durch das Programm „Experience AI“: Die FSM setzt dies in Partnerschaft mit der Raspberry Pi Foundation und durch finanzielle Unterstützung von Google.org in Deutschland um. Lehrkräfte können ab sofort kostenfreie Fortbildungen, Webinare und Materialien nutzen, um das Thema nachhaltig in ihren Unterricht zu integrieren.

**>> [zum kostenfreien KI-Bildungsprogramm von weitklick](#)**

Junge Menschen benötigen ein grundlegendes Verständnis von KI und müssen lernen, ihr eigenes Nutzungsverhalten zu reflektieren, eine Haltung rund um den Einsatz von KI-Anwendungen aufzubauen sowie eine Position zu ethischen Fragestellungen zu entwickeln. Obwohl sich viele Jugendliche bereits wünschen, über den Umgang mit KI im Unterricht zu sprechen, findet Medienbildung an Schulen hierzu bislang kaum statt.<sup>1</sup>

#### **Hier setzt das kostenfreie Bildungsprogramm von weitklick an:**

- Regelmäßige **Online-Fortbildungen** für Lehrende in ganz Deutschland vermitteln basierend auf dem Programm „Experience AI“ Grundlagen, um KI-Kompetenz bei Jugendlichen zu fördern, und ermöglichen einen Praxisaustausch.
- In **Webinaren** vermitteln Expert\*innen ihr Wissen zum Thema KI-Bildung und eröffnen weitere Perspektiven. Am **29. April** findet das **erste Webinar „Künstliche Intelligenz verstehen, Medienkompetenz fördern“** statt. Mit Inputs und interaktiven Einheiten wird ein Grundlagenverständnis für KI geschaffen, KI in der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen beleuchtet sowie Risiken und Potenziale im Bildungskontext diskutiert.

**[>>zur Anmeldung](#)**

- Die **„Experience AI“ Ressourcen** (Unterrichtspläne, Präsentationen, Videos und Übungen) erleichtern Lehrkräften den Transfer in den Unterricht und die Bildungsarbeit.

#### **Martin Drechsler, FSM-Geschäftsführer:**

„Ein positiver Jugendmedienschutz erfordert Medienbildung, die junge Menschen befähigt, KI kritisch zu nutzen und zu bewerten. Dazu braucht es Wissen über Funktionsweisen, Datenbasis und potenzielle Risiken von KI. Lehrenden kommt hier eine Schlüsselrolle zu. Wir freuen uns sehr, dass unser etabliertes Bildungsprogramm „weitklick“ Lehr- und pädagogische Fachkräfte in ganz Deutschland im Rahmen von „Experience AI“ bei dieser wichtigen Aufgabe konkret unterstützen kann.“

„Experience AI“ ist ein Unterrichtsprogramm mit aktuellen Ressourcen zum Thema KI und maschinelles Lernen für Elf- bis Vierzehnjährige. Es wurde von der Raspberry Pi Foundation und Google DeepMind mit finanzieller Förderung von Google.org entwickelt. Das Programm führt Schüler\*innen über verschiedene Lektionen in die Grundlagen von KI ein und unterstützt sie in einem kritischen und verantwortungsbewussten Umgang.

Lehrkräfte, Schulleitungen und Fortbildungsinstitute sind herzlich eingeladen, sich unter [www.weitklick.de/unser-angebot](http://www.weitklick.de/unser-angebot) über Fortbildungen in ihrem Bundesland zu informieren. In unserem Blog finden Sie zudem weitere relevante Informationen zu Projektstart, Materialien und Fortbildungen [www.weitklick.de/blog](http://www.weitklick.de/blog). Anfragen können auch direkt per E-Mail an [info@weitklick.de](mailto:info@weitklick.de) geschickt werden. Die Anmeldung zum Auftakt-Webinar finden Sie unter <https://www.weitklick.de/veranstaltungen/webinar-kuenstliche-intelligenz-verstehen-medienkompetenz-foerdern>

### Über die Raspberry Pi Foundation

Die Raspberry Pi Foundation ist eine internationale gemeinnützige Organisation mit Sitz in Cambridge, Großbritannien. Ihr Ziel ist es, jungen Menschen aller Herkunft die Möglichkeit zu geben, ihr volles Potenzial mit digitalen Fähigkeiten zu entfalten. Weltweit erreichen sie zahlreiche junge Menschen über ein Netzwerk von Clubs und Veranstaltungen, in denen sie Fähigkeiten im Bereich Programmierung und digitales Gestalten vermitteln. Sie unterstützen Schulen dabei, umfassenden Informatikunterricht anzubieten. Dadurch vermitteln sie nicht nur wesentliche digitale Kompetenzen, sondern auch den verantwortungsbewussten Umgang mit KI.

### Über die FSM

Die Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter (FSM e.V.) ist eine von der Kommission für Jugendmedienschutz (KJM) anerkannte Selbstkontrollereinrichtung für den Bereich Telemedien. Der Verein setzt sich seit 1997 dafür ein, dass Kinder und Jugendliche mit einem sicheren und besseren Internet aufwachsen können – insbesondere über die Bekämpfung illegaler, jugendgefährdender und entwicklungsbeeinträchtigender Inhalte in Online-Medien. Dazu betreibt die FSM eine Beschwerdestelle, an die sich alle wenden können, um Online-Inhalte zu melden. Die FSM-Beschwerdestelle wird unter dem Dach von Saferinternet.de von der Europäischen Union kofinanziert. Darüber hinaus gehören die umfangreiche Aufklärungsarbeit und die Medienkompetenzförderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu den weiteren Aufgaben der FSM.

### Über weitklick

Mit dem Projekt „weitklick – das Netzwerk für digitale Medien- und Meinungsbildung“ unterstützt die Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter (FSM e.V.) Lehrende dabei, Schüler\*innen für einen verantwortungsbewussten und selbstbestimmten Umgang mit Künstlicher Intelligenz (KI) zu sensibilisieren. Es wird seit Januar 2025 im Rahmen von „Experience AI“ in Partnerschaft mit der Raspberry Pi Foundation und durch finanzielle Unterstützung von Google.org umgesetzt.

### Kontakt

#### Pressekontakt

Leontine Päßler  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: 030 24 04 84 43  
E-Mail: [presse@weitklick.de](mailto:presse@weitklick.de)  
[www.weitklick.de/presse](http://www.weitklick.de/presse)

#### Projektkontakt

Lisa Königs  
Projektreferentin Experience AI  
Tel: 030 24 04 84 40  
E-Mail: [info@weitklick.de](mailto:info@weitklick.de)  
[www.weitklick.de](http://www.weitklick.de)

FSM e.V., Beuthstr. 6, 10117 Berlin, [www.fsm.de](http://www.fsm.de), LinkedIn: [@freiwillige-selbstkontrolle-multimedia-diensteanbieter-fsm](https://www.linkedin.com/company/freiwillige-selbstkontrolle-multimedia-diensteanbieter-fsm), Facebook: [@MedienindieSchule](https://www.facebook.com/MedienindieSchule), Instagram: [@MedienindieSchule](https://www.instagram.com/MedienindieSchule)

---

<sup>1</sup> Deutsches Kinderhilfswerk 2024: Aktuelle Umfrage des Deutschen Kinderhilfswerkes: Medienbildung in der Schule zum Umgang mit Künstlicher Intelligenz und beim Experimentieren mit neuen Techniken unzureichend, 14.10.2024, <https://www.dkhw.de/informieren/im-ueberblick/aktuelles/nachricht/aktuelle-umfrage-des-deutschen-kinderhilfswerkes-medienbildung-in-der-schule-zum-umgang-mit-kuenstlicher-intelligenz-und-beim-experimentieren-mit-neuen-techniken-unzureichend/>.

Shell Deutschland GmbH 2024: Jugend 2024 - Pragmatisch zwischen Verdrossenheit und gelebter Vielfalt, 19. Shell Jugendstudie, <https://www.shell.de/ueber-uns/initiativen/shell-jugendstudie-2024.html>.